

Singt dem Herrn ein neues Lied

Text: Georg A. Kempf (1941)
 Melodie: Adolf Lohmann (1954)
 Satz: Josef Friedrich Doppelbauer

$\frac{4}{4}$ $\frac{5}{4}$ $\frac{6}{4}$ Schnelle Viertel (160 - 168)

Sopran



1. Singt dem Herrn ein neu - es Lied, nie - mand soll's euch
 2. Täg - lich neu ist sei - ne Gnad ü - ber uns und
 3. Hat er nicht zu al - ler Zeit uns bis - her ge -
 4. Dar - um laßt uns Lob und Preis vor sein Ant - litz

Alt



1. Singt dem Herrn ein neu - es Lied, nie - mand
 2. Täg - lich neu ist sei - ne Gnad ü - ber
 3. Hat er nicht zu al - ler Zeit uns bis
 4. Dar - um laßt uns Lob und Preis vor sei

Tenor



1. Singt dem Herrn ein neu - es Lied,
 2. Täg - lich neu ist sei - ne Gnad
 3. Hat er nicht zu al - ler Zeit
 4. Dar - um laßt uns Lob und Prei

Baß



1. Singt dem Herrn ein neu - es Lied,
 2. Täg - lich neu ist sei - ne Gnad
 3. Hat er nicht zu al - ler Zeit
 4. Dar - um laßt uns Lob und Preis

1. weh - ren, daß er - ne fer - ne flieht,
 2. al - len. Laßt sein Lob durch Wort und Tat
 3. tra - gen und durch al - len Streit?
 4. brin - gen und durch Worts Ge - heiß

1. weh - ren, daß er - ne fer - ne flieht,
 2. al - len. Laßt sein Lob durch Wort und Tat
 3. tra - gen und durch al - len Streit?
 4. brin - gen und durch Worts Ge - heiß

1. weh - ren, daß er - ne fer - ne flieht,
 2. al - len. Laßt sein Lob durch Wort und Tat
 3. tra - gen und durch al - len Streit?
 4. brin - gen und durch Worts Ge - heiß

1. weh - ren, daß er - ne fer - ne flieht,
 2. al - len. Laßt sein Lob durch Wort und Tat
 3. tra - gen und durch al - len Streit?
 4. brin - gen und durch Worts Ge - heiß

1. sin - get Gott zu Eh - ren. Preist den Herrn, der nie - mals ruht,
 2. täg - lich neu er - schal - len. Führt auch un - ser Weg durch Nacht,
 3. Soll - ten wir ver - za - gen? Sei - ne Schar ver - läßt er nicht,
 4. neu - e Lie - der sin - gen. All - so - weit die Son - ne sieht,

1. sin - get Gott zu Eh - ren. Preist den Herrn, der nie - mals ruht,
 2. täg - lich neu er - schal - len. Führt auch un - ser Weg durch Nacht,
 3. Soll - ten wir ver - za - gen? Sei - ne Schar ver - läßt er nicht,
 4. neu - e Lie - der sin - gen. All - so - weit die Son - ne sieht,

8 1. sin - get Gott zu Eh - ren. Preist den Herrn, der nie - mals ruht,
 2. täg - lich neu er - schal - len. Führt auch un - ser Weg durch Nacht,
 3. Soll - ten wir ver - za - gen? Sei - ne Schar ver - läßt er nicht,
 4. neu - e Lie - der sin - gen. All - so - weit die Son - ne sieht,

1. sin - get Gott zu Eh - ren. Preist den Herrn, der nie - mals ruht,
 2. täg - lich neu er - schal - len. Führt auch un - ser Weg durch Nacht,
 3. Soll - ten wir ver - za - gen? Sei - ne Schar ver - läßt er nicht,
 4. neu - e Lie - der sin - gen. All - so - weit die Son - ne sieht,

1. der auch heut noch Wun - der tut, sei - nen Ruhm zu meh - ren.
 2. bleibt doch sei - nes Ar - mes Kraft ü - ber un - serm Wal - len.
 3. und in die - ser Zu - ver - sicht darf sie's fröh - lich wa - gen.
 4. singt dem Herrn ein neu - es Lied, läßt es hell er - klin - gen.

1. der auch heut noch Wun - der tut, sei - nen Ruhm zu meh - ren.
 2. bleibt doch sei - nes Ar - mes Kraft ü - ber un - serm Wal - len.
 3. und in die - ser Zu - ver - sicht darf sie's fröh - lich wa - gen.
 4. singt dem Herrn ein neu - es Lied, läßt es hell er - klin - gen.

8 1. der auch heut noch Wun - der tut, sei - nen Ruhm zu meh - ren.
 2. bleibt doch sei - nes Ar - mes Kraft ü - ber un - serm Wal - len.
 3. und in die - ser Zu - ver - sicht darf sie's fröh - lich wa - gen.
 4. singt dem Herrn ein neu - es Lied, läßt es hell er - klin - gen.

1. der auch heut noch Wun - der tut, sei - nen Ruhm zu meh - ren.
 2. bleibt doch sei - nes Ar - mes Kraft ü - ber un - serm Wal - len.
 3. und in die - ser Zu - ver - sicht darf sie's fröh - lich wa - gen.
 4. singt dem Herrn ein neu - es Lied, läßt es hell er - klin - gen.

Text: Georg A. Kempf, Melodie: Adolf Lohmann, aus: „Kirchenlied“ II. Teil, Christophorus-Verlag, Freiburg i. Br.